

SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE:

STOFFBEUTEL MIT MEHRFARBIGEM SIEBDRUCK

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie weiterhin Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen die Vorlagedatei herunterzuladen, den Profi-Datencheck zu aktivieren oder unseren Kundenservice anzurufen.

1 DATEIFORMAT

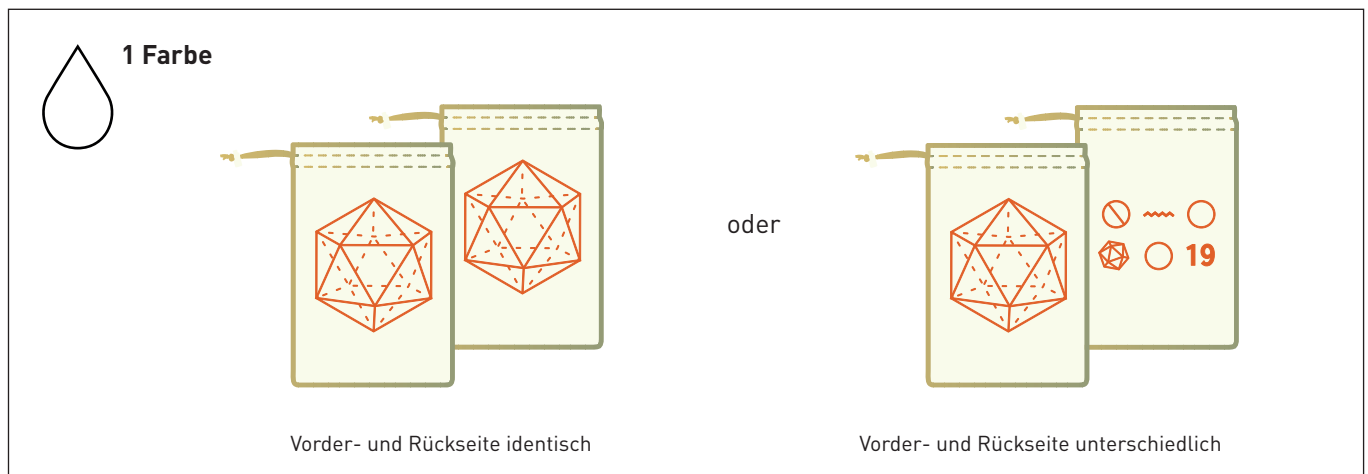
Unsere Systeme verarbeiten ausschließlich **PDF-Dateien im Maßstab 1:1** (nicht passwortgeschützt).

2 FARBEN

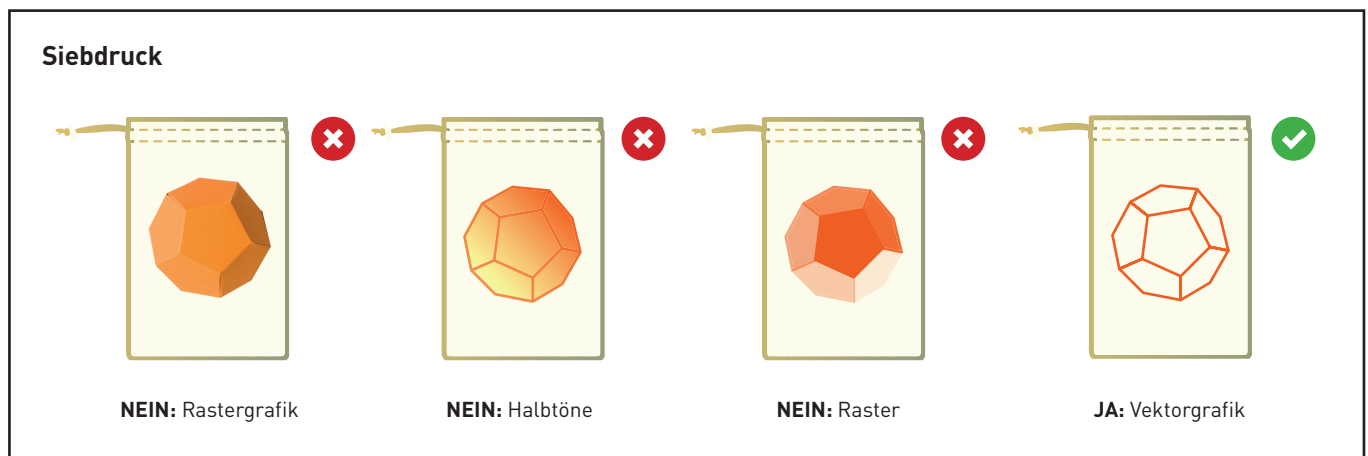
Es kann im Siebdruckverfahren **mit bis zu drei voreingestellten Farben** gedruckt werden, die bei der Kostenvoranschlagserstellung ausgewählt werden. Die Farben **dürfen nicht überlappen oder direkt aneinander angrenzen**. Zwischen den verschiedenen Farben muss ein Abstand von mindestens 2 mm eingehalten werden und sie sind bereits in den Farbfeldern der Vorlagedatei enthalten.

Obwohl die Siebdrucktinte eine hohe Deckkraft hat, kann dieselbe Farbe je nach Bedruckstoff geringfügige Abweichungen in ihrem Erscheinungsbild aufweisen. Dies ist durch die physikalische Beschaffenheit des Materials und dessen Farbe bedingt. Dieses Produkt kann **nur auf der Vorderseite, auf Vorder- und Rückseite identisch oder auf Vorder- und Rückseite unterschiedlich bedruckt werden**.

Einfarbiger Siebdruck: Für dieses Druckverfahren benötigen Sie eine Vektordatei mit einer einzigen Ebene für die Grafik. Auf dieser darf nur das im Kostenvoranschlag gewählte Farbfeld verwendet werden, das auch in der Farbpalette der Vorlagedatei voreingestellt ist, die Sie heruntergeladen haben.



ACHTUNG: Die Grafik darf nur vektoriell sein, es können keine Halbtöne oder Raster verwendet werden. Falls Sie weiterhin Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen, den Profi-Datencheck zu aktivieren.




Zwei- oder dreifarbiges Siebdruck: Für dieses Druckverfahren benötigen Sie eine Vektordatei mit zwei oder drei Ebenen für die Grafik, eine Ebene pro Farbe. Auf dieser dürfen nur die im Kostenvoranschlag gewählten Farbfelder verwendet werden, die auch in der Farbpalette der Vorlagendatei voreingestellt sind, die Sie heruntergeladen haben. Die auf den zwei Ebenen enthaltenen Grafiken dürfen nicht überlappen und müssen einen Abstand von mindestens 2 mm voneinander aufweisen, um zu vermeiden, dass die beiden Farben durch leichte Drucker-Passerfehler in Berührung kommen.

Wenn Vorder- und Rückseite unterschiedlich bedruckt werden sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:


- Vorder- und Rückseite mit derselben Grafik, aber verschiedenen Farben
- Vorder- und Rückseite mit verschiedenen Grafiken und verschiedenen Farben (maximal 2 oder 3 Farben insgesamt, je nachdem, was im Kostenvoranschlag ausgewählt wurde)

ACHTUNG: Die Grafik darf nur vektoriell sein, es können keine Halbtöne oder Raster verwendet werden. Die maximale Anzahl an Farben auf Vorder- und Rückseite insgesamt muss der im Kostenvoranschlag gewählten Anzahl entsprechen.

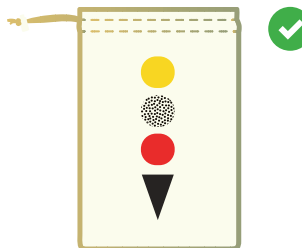
Falls Sie weiterhin Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen, den Profi-Datencheck zu aktivieren.



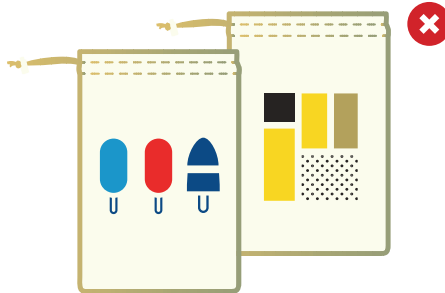
3 Farben



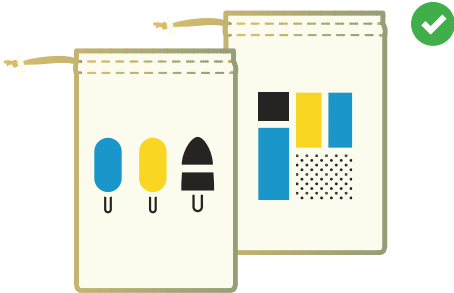
FALSCH: Überlappung



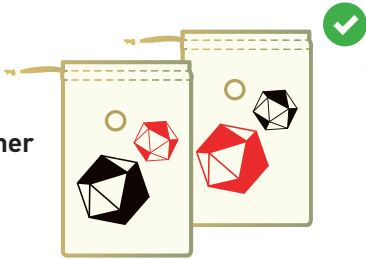
RICHTIG: Abstand von 2 mm



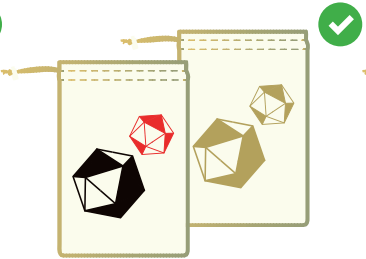
FALSCH: 3 Farben vorne
+ 3 Farben hinten
= 6 Farben



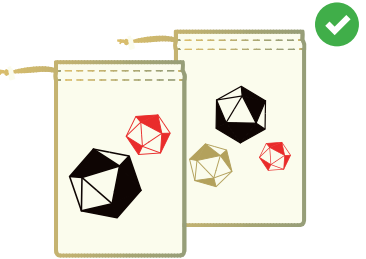
RICHTIG: 3 Farben vorne + hinten
= 3 Farben



Dieselbe Grafik,
umgekehrte Farben



Dieselbe Grafik,
2 Farben vorne + 1 Farbe hinten



Grafiken vorne und hinten
unterschiedlich

Die Grafiken dürfen nicht überlappen und **müssen einen Abstand von mindestens 2 mm aufweisen**

Die maximale Anzahl an Farben auf Vorder- und Rückseite insgesamt muss der im Kostenvoranschlag **gewählten** Anzahl entsprechen.

Druck mit **unterschiedlicher Vorder- und Rückseite**

REV_02_07/12/2017

pixartprinting

3 SCHRIFTEN UND PFADE

Die Schriften müssen im PDF eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein. Die minimale Schriftgröße beträgt **20 pt** (bei kleineren Schriften besteht keine Garantie für eine perfekte Druckqualität). Die minimale druckbare Linienstärke beträgt **2 pt**.

4 VORLAGE

Um die Druckdatei korrekt zu erstellen, **laden Sie die von unserer Website generierte Vorlagdatei herunter**:
Darin sind die verfügbaren Farbfelder und die Ebenen bereits voreingestellt, auf denen Ihre Grafik positioniert werden soll, und zwar jeweils eine für jede im Kostenvoranschlag gewählte Farbe. Zum Beispiel: Wenn Sie im Kostenvoranschlag „Zweifarbiger Siebdruck“ gewählt haben, dann enthält die Vorlage 2 Ebenen.
Platzieren Sie Ihre Grafik auf den Ebenen, indem Sie sie nach Farbe unterteilen: Jede Ebene soll nur einer Farbe entsprechen.
Achten Sie darauf, zwischen den zwei verschiedenen Farben einen Mindestabstand von 2 mm einzuhalten.

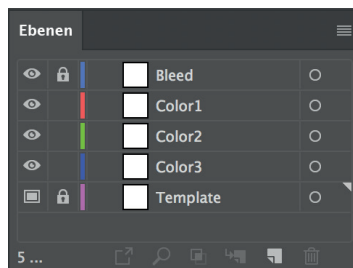
Druckverfahren

(in diesem Beispiel
„Dreifarbiger Siebdruck“)



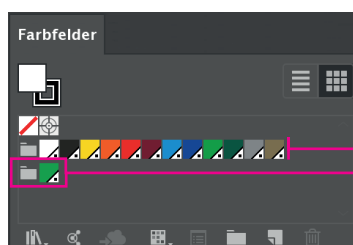
In der Vorlagdatei vorhandene Ebenen

(in diesem Fall 3, so viele wie die bei der Angebotserstellung gewählten Farben)



Verfügbaren Farbfelder

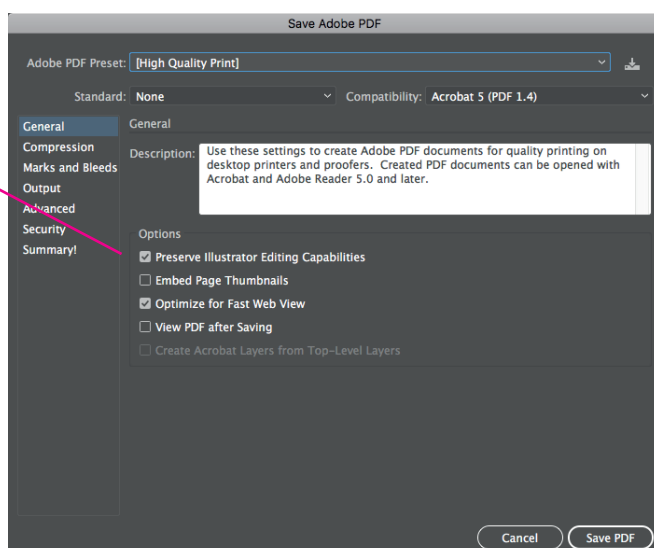
(in diesem Fall wurde „Dreifarbiger Siebdruck“ gewählt, also können Sie aus den 11 verfügbaren Farben 3 auswählen)



Verfügbare Farben
Technische Farben,
nie verwenden

Speichern Sie die PDF-Datei

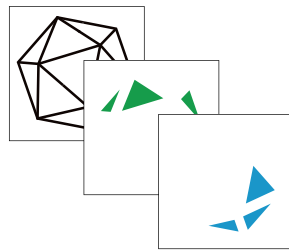
und halten Sie dabei die Ebenen separat



ANMERKUNG zum Siebdruck



LADEN SIE
DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE JEDE FARBE
AUF EINER ANDEREN EBENE EIN



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN
mit Ausnahme der grünen Linie



SPEICHERN SIE DIE PDF-DATEI
MIT DEN EBENEN

DRUCKERGEBNIS



PDF



CMYK



FOGRA 39



Verändern Sie keinesfalls den Maßstab des Designs oder die Größe der Vorlagendatei.



WEITERE INFORMATIONEN

Diese Taschen werden im Siebdruckverfahren bedruckt, der im Vergleich zum Digitaldruck eine höhere Druckqualität und -auflösung ermöglicht. (Die für den Digitaldruck üblichen Rastereffekte treten hier nicht auf.) Die Siebdrucktinte garantiert hohe Detailtreue, hohe Deckkraft, gleichmäßigen Druck und leuchtende Farben. ES kann mit bis zu vier Farben gedruckt werden, die nicht überlappen dürfen.

Das Siebdruckverfahren ist in drei Phasen gegliedert. Die erste Phase besteht in der Erstellung eines Farbfilms (A), in dem die Druckbereiche in Vollschwarz dargestellt werden. Die zweite Phase besteht in der Fotogravüre der Rahmen; jeder Siebdruckrahmen besteht aus einem Rahmen, in den ein Gewebe (B) gespannt ist, das mit wasserlöslicher Fotoemulsion (C) beschichtet ist. Der so vorbereitete Siebdruckrahmen wird unter Verwendung eines zuvor vorbereiteten Films bedruckt (D): In den Bereichen, die schwarz eingefärbt sind, kann kein Licht durchdringen und die Fotoemulsion wird sich somit nicht verhärten. In den durchsichtigen Bereichen des Films dagegen wird die Fotoemulsion verhärten. Nach dem Waschen, welches nur die nicht eingedruckte Fotoemulsion vom Rahmen entfernt, bleibt das Negativbild der auf dem Film vorhandenen Grafik. In der letzten Phase wird der Siebdruckrahmen mit der Farbe beschichtet (E). Die Farbe wird nur in den Bereichen durchdringen, in denen die Fotoemulsion ausgewaschen wurde, wodurch der gefärbte Bereich genau definiert wird (F).

